

Statistik informiert ...

Nr. 27/2016

23. Februar 2016

Jugendhilfe in Hamburg 2014

Mehr Kinder und Jugendliche in Heimerziehung

Am Jahresende 2014 wurden in Hamburg 2 801 junge Menschen in einem Heim oder einer anderen betreuten Wohnform erzogen. Das ist eine Zunahme um neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Sechs Prozent der Betroffenen waren im Alter von bis zu sechs Jahren. Die Sechs- bis unter Zwölfjährigen stellten 20 Prozent und die Zwölf- bis unter 18-Jährigen 59 Prozent. Weitere 15 Prozent waren bereits volljährig. 58 Prozent der Unterstützten waren männlich und 42 Prozent weiblich.

Knapp die Hälfte der Betroffenen hatte einen Migrationshintergrund. In 48 Prozent der Fälle lebten die jungen Volljährigen bzw. die Herkunftsfamilien der Kinder und Jugendlichen ganz oder teilweise von Transferleistungen. Im Durchschnitt befanden sich die jungen Menschen bereits seit 21 Monaten in der Heimerziehung.

Hinweise:

Erfasst wurden Fälle, in denen die Unterbringung im Heim bzw. in einer anderen Form des betreuten Wohnens im Rahmen der Jugendhilfe erfolgte. Ein Migrationshintergrund liegt vor, wenn mindestens ein Elternteil aus dem Ausland stammt.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200